

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 283.

Montag den 2. December.

1861.

Für den Monat December kann auf das „Wiesbadener Tagblatt“ mit 10 fr. pränumerirt werden.

Die Expedition.

Vergebung der Chausseeunterhaltungsarbeiten  
im Amte Wiesbaden pro 1862 betreffend.

Das Anfahren, Zerkleinern und Aufbringen der für die Chausseen im  
Amtsbezirk Wiesbaden pro 1862 nöthigen Steine, zusammen zu 4149 fl.  
veranschlagt, soll

**Dienstag den 3. December l. J. Morgens 9 Uhr**  
dahier vergeben werden.

Wiesbaden, den 24. November 1861.

Herzogl. Nass. Verw.-Amt.  
Ferber.

## Bekanntmachung.

Da in Gemäßheit der Bestimmungen in §§. 7 und 29 des Gemeinde-  
verwaltungsgesetzes vom 26. Juli 1854 am Schlusse jeden Jahres sowohl  
ein Drittel der Mitglieder des Gemeinderathes, als auch ein  
Drittel der Mitglieder des Bürgerausschusses aus dem Amte aus-  
treten, und zwar am Schlusse dieses Jahres die in der ersten Ab-  
theilung der Wähler gewählten Mitglieder benannter Körperschaften, so  
in Termin zur Vornahme der erforderlichen Ersatzwahlen auf

**Montag den 9. December l. J., Vormittags 9 Uhr,**  
bestimmt worden, und werden demgemäß alle Wahlberechtigten der ersten  
Abtheilung hiesiger Stadt andurch eingeladen, sich in dem besagten  
Wahltermine in dem Rathhause zu versammeln.

Jeder Wahlberechtigte ist verpflichtet, bei der Wahl der  
Gemeinderathsmitglieder (Gemeindevorsteher) zu erscheinen, und werden alle  
Diesenigen, welche nicht erscheinen, mit einer Ordnungsstrafe von je Einem  
Gulden belegt, sofern sie nicht durch Krankheit oder Abwesenheit am  
Erscheinen verhindert sind, und dies auf glaubhafte Weise darthun können.

Zur Nachricht wird weiter bemerkt, daß zur ersten Wahlabtheilung  
alle diejenigen hiesigen Wahlberechtigten Bürger, pensionirten Hof-, Militär-  
und Civildiener gehören, deren Steuerquote (Grund-, Gebäude- und Ge-  
werbesteuer zusammengerechnet) in simple 13 fl. 3 fr. 1 hll. und mehr  
beträgt.

Das Verzeichniß sämmtlicher Wahlberechtigten dieser Abtheilung liegt von  
heute an 8 Tage lang zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen,  
und können während dieser Frist etwaige Reclamationen gegen dessen Rich-  
tigkeit bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die am Schlusse dieses Jahres austretenden Gemeinderaths- und Bürger-  
ausschussmitglieder sind:

1) Die Gemeindevorsteher: Herren Bierbrauer Christian Büßer,  
Renner Wilhelm Gabel, Mühlenbesitzer Jacob Stuber und Kaufmann  
Wilhelm Deffner;

**2) Die Bürgerausschussmitglieder:** Herren Kaufmann Georg Bogler, Bierbrauer Christian Bücher, Bierbrauer Georg Bücher, Feldgerichtschöffe Karl Christmann, Gastwirth Friedrich Duenfing, Materialist Karl Glaser, Gastwirth Albrecht Göß, Badewirth Philipp Daniel Herber, Kaufmann Samuel Herz, Rentner Georg Hoffmann, Apotheker Dr. Louis Hoffmann, Rentner Friedrich Kimmel, Kohlenhändler Günther Klein, Feldgerichtschöffe Wilhelm Poths, Hof-Conditor Adolph Röder, Weinhändler Benedict Rosenftein, Badewirth Johann Georg Schaus, Hof-Buchhändler August Schellenberg, Hotelbesitzer Adam Schmitt, Deconom Heinrich Thon, Hauderer Georg Walther, Tünchermeister Jacob Walther, Zimmermeister Jonas Weil und Graveur Christian Zollmann.

Wiesbaden, den 20. November 1861.

Der Bürgermeister. O. Fischer.

### Bekanntmachung.

Bei dem Stadtarmenfonds dahier sind 5000 fl. gegen doppelt gerichtliche Sicherheit im Ganzen oder getheilt sofort anzuleihen.

Wiesbaden, den 25. November 1861.

Der Bürgermeister. Fischer.

### Bekanntmachung.

Herr Caspa. Bador von hier läßt Freitag den 6. December d. J. Nachmittags 3 Uhr 12 in dem Tagblatte vom 18. d. M. näher bezeichneten Grundstücke in dem Rathhause dahier versteigern.

Wiesbaden, den 19. November 1861.  
12833

Der Bürgermeister-Adjunkt. Conlin.

### Bekanntmachung.

Die Bewohner der hiesigen Stadt und der zum Stadtgebiete gehörigen Landhäuser und bewohnten Anlagen werden hiermit besonders darauf aufmerksam gemacht, das Jeder, der Ochsen, Stiere, Rinder, Schweine, Kälber, Hammel und Schafe schlachtet oder schlachten lassen will, sei es zum Verkaufe oder zum eigenen (Haushalts-) Verbräuche, dieses unmittelbar vorher bei dem Accise-Amte anzuzeigen und die Abgabe zu entrichten hat.

Wiesbaden, den 29. November 1861.

Das Accise-Amt.  
Hardt.

### Notizen.

Hente Montag den 2. December Vormittags 10 Uhr:  
Fruchtversteigerung bei Herzogl. Receptur zu Bleidenstadt. (S. Tagbl. 281.)

Vormittags 11 Uhr:

Bergebung der Lieferung des an die hiesigen Armen zur Vertheilung kommenden Brodes, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 279.)

Bergebung von Maurerarbeit in dem Rathhause. (S. Tagbl. 281.)

Die Anhäufung fertiger Strick- und Näharbeiten in unserm Verkauf Local nöthigt uns, wie in früheren Jahren, wieder eine Verloosung solcher Artikel zu veranstalten, damit wir durch deren Ertrag neue Mittel zur Beschäftigung unserer armen Arbeiterinnen erhalten. Wir erlauben uns, durch die bisherigen erfreulichen Erfahrungen ermuthigt, das verehrliche Publikum um recht lebhaftesthe Betheiligung an dieser Verloosung zu bitten und dasselbe hierdurch zu benachrichtigen, daß in unserm Laden Langgasse No. 16 Loose zu dem gewöhnlichen Preise von 12 fr. das Stück zu haben sind.

Wiesbaden, den 26. November 1861.

Der Vorstand des Frauenvereins.

## Volkswirthschaftlicher Verein.

Montag den 2. December d. J. Abends 8 Uhr im

**Saale des Erbprinzen von Nassau.**

Beginn der volkwirthschaftlichen Vorträge mit einem Vortrage des Hrn Hofgerichtsprocursors **Dr. Braun** über das **allgemeine deutsche Handelsgesetzbuch.**

Die Vorträge über volkwirthschaftliche Gegenstände werden im Laufe dieses Winters in Zwischenräumen von 14 Tagen Montags stattfinden.

Nichtmitglieder des Vereins haben zu diesen Vorträgen gegen Entrichtung eines **Eintrittsgeldes von 6 fr.** Zutritt.

Wiesbaden, den 29. November 1861.

Der Vorstand. 417

Die Eröffnung meiner reichhaltigen

## Weihnachtsausstellung

beehre ich mich hierdurch anzuzeigen.

**G. L. Neuendorff,**

13198

Tapissierewaarenhandlung. — Kranzplatz.

Eine neue Partie seidener **Herrnbinden** und **Cravattes**, sowie wollene **Echarpes** zu sehr billigen Preisen empfiehlt.

12965

**August Roth,**  
Webergasse No. 5.

## Für Schneider.

Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, schwarze und graue Carsinets, glatten und gerippten Seidensammt zu sehr billigem Preis zu verkaufen. Sodann empfehle ich sehr schöne gerippten Baumwollensammt zu Krägen, Seidenzeuge, Orleans, Einsatzbänder und Lizen, sowie sämtliche Zubehöre für Herrenkleider zu äußerst billigen Preisen.

12830

**Wilh. Hack,** Häfnergasse 13.

## M. Földner Wittwe, Kranz 2,

empfehlte ihr aufs vollständigste assortirtes Lager in weißen Stücken, reien und Lingerien jeder Art, namentlich Krägen, Garnituren, Taschentücher, sowie schöne Unterröcke, Einsätze, Negligéhauben u.; ferner Corsetten verschiedener Qualität, Stahlreifröcke in weiß und grau, sowie alle glatten weißen Stoffe, Mull, Battist, Chirting, Piqué u. zu billigen Preisen.

12857

## Apfelwein

von ausgezeichnete Qualität werden circa 50 Ohm im Ganzen oder auch im einzelnen Stück abgegeben. Näheres in der Exped. d. Bl. 13062

Im Verlage von **L. Holle** in Wolfenbüttel erscheinen:  
**L. van Beethoven's** sämtliche Lieder für eine Singstimme mit  
 Pianofortebegleitung. 13 Hefte. 3 fl. 36 kr.

— — 1 Oratorium und 2 Messen im Clavierauszuge. 3 fl. 36 kr.

— — 17 Streichquartette 10 Hefte. Partitur 5 fl. 24 kr., Stim-  
 men 9 fl. 18 kr.

**W. A. Mozart's** 9 Trios für Pfte., Viol. u. Vcll. 9 Hefte. 4 fl.

**Franz Schubert's** 87 Lieder für 1 Contra-Alt- oder Bassstimme mit  
 Pftbegleitung. 13 Hefte. 4 fl. 12 kr.

**R. Kreutzer's** 40 Etuden od. Capricen für 1 Violine. 54 kr.

Ausführliche Prospective gratis. Das erste Heft ist zur Ansicht, die  
 Fortsetzung nur auf feste Bestellung durch die

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,**  
 in Wiesbaden, Langgasse No. 27, zu beziehen.

Hente Abend 8 Uhr Versammlung der Einigen Brüder im Württem-  
 bergerhof. \* Der Vorstand. 12840



## Münchener Pschorrbräu präcis 8 Uhr.

|                                                     |                                |
|-----------------------------------------------------|--------------------------------|
| <b>Rum</b> à fl. 1. 12, fl. 1. 36, und fl. 1. 45    | per Flasche,                   |
| <b>Arac</b> à fl. 1. 24, fl. 1. 45                  | " "                            |
| <b>Cognac</b> à fl. 1. 36, fl. 1. 45, fl. 2. 36     | " "                            |
| <b>Schiedamer Genever</b> à fl. 1. 12 und fl. 1. 24 | " "                            |
| <b>Extrait d'Absynth</b> à fl. 1. 45                | " "                            |
| <b>Whisky</b> à fl. 2. 12                           | " "                            |
| <b>Punschessenz</b> à fl. 36, fl. 1. 45 und fl. 2   | " "                            |
| <b>Allasch</b> à fl. 1. 45                          | " "                            |
| <b>Pfeffermünz-Curacao. Anisette.</b>               | " "                            |
| <b>Magenbitter, Kümmel</b> à fl. 1. 12 u. fl. 1. 45 | " "                            |
| 13100                                               | bei <b>Chr. Ritzel Wittwe.</b> |

Ich erlaube mir hiermit mein seit Jahren bekanntes und gut assortirtes

## Pelzwaaren-Geschäft

in empfehlende Erinnerung zu bringen, und namentlich auf eine große Aus-  
 wahl **Pelzröcke** aufmerksam zu machen. Zugleich mache ich bekannt, daß  
 ich alle Pelzwaaren selbst anfertigen lasse, mithin im Stande bin, billig  
 und reell Jedermann bedienen zu können.

**Jacob Geis,**

13001

Langgasse No. 34 nächst dem Kranzplatz.

## Photographische Portraits!

Billigster Preis 28 fr. Aufnahme zu jeder Tageszeit, Tannusstraße  
 No. 19 bei **H. Gläser.** 7713

## Cursaal zu Wiesbaden.

463

Montag den 2. December 3<sup>1/2</sup> Uhr Nachmittags

### Musik

des Königl. Preuss. 7ten Rheinischen Infanterie-Regiments.

**Karl Mahr, Uhrmacher, Kranzplatz 1,**

empfiehlt unter bekannter Garantie für bevorstehende Weihnachten:

goldne Herren-Ankeruhren von 50 bis 120 fl.,

goldne Herren- und Damen-Cylinderuhren von 35 bis 85 fl.,

silb. Herren-Ankeruhren von 25 bis 50 fl.,

silb. Herren- und Damen-Cylinderuhren von 14 bis 26 fl. — Wiener und

Pariser Pendules von 22 bis 52 fl., Pariser Wecker, Schwarzwälder

Rahmen- und Schottenuhren u. s. w.

12856

## Dom. Sangiorgio,

Colonnade nächst dem Theater No. 8,

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sein bekanntes

### Galanterie-Waaren-Lager

zu bevorstehenden Weihnachten auf's Vollständigste assortirt und mit den neuesten Luxus- als auch nützlichen Gegenständen jeder Art ausgestattet ist.

13101

## W. F. Marth,

große Gallusgasse 10 in Frankfurt a. M.

Größtes und reichstes Lager in

## Glas- und Kerzen-Lustres,

so wie auch in

## Kunst- und Luxus-Gegenständen

jeder Art, frisch und neu assortirt, empfiehlt dasselbe für bevorstehende Weihnachten einer geneigten Berücksichtigung.

406



## Gustav Röder,

Marktplatz No. 8, vis-à-vis dem Herzogal. Palais,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten, als: Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermiethen.

7556

Das Abonnement auf die „**Wiesbadener Zeitung** und die **Wiesbadener Nachrichten**“ beträgt von jetzt an bis Ende December 36 fr., auf die Nachrichten apart 9 fr.

Man inserirt in der Wiesbad. Zeitung mit 3 fr. die vierspaltige Zeile, in den Nachrichten die 2spaltige Zeile mit nur 1 fr.

Bestellungen werden baldiaft erbeten.

12999

## Teppich-Versteigerung.

Nächsten Mittwoch den 4. December Vormittags 10 Uhr läßt eine Teppichfabrik noch eine schöne Partie **Velours-Teppiche** in dem seither von **H. Gutmann** bewohnten Laden in dem Hause des Herrn **Georg Bogler**, Marktplatz No. 7, versteigern.

Näheres bei **August Roth**, Webergasse 5.

13052

## Orientalisches Enthaarungsmittel,

in Flacon à 1 fl. 27½ fr., zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, in Zeitraum von 15 Minuten ohne jeden Schmerz oder Nachtheil der Haut. Der Bart, eine Zierde des Mannes, dient dem schönen Geschlecht zur Verunzierung; zur Beseitigung desselben, sowie des zu tief gewachsenen Scheitelhaares oder der zusammengewachsenen Augenbraunen gibt es kein sichereres Mittel. Für den Erfolg garantirt die Fabrik und zahlt im Nichtwirkungsfall den Betrag zurück.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2.

8533

Aus der Fabrik von **Roth & Comp.** in Berlin.

## Stuttgarter Pianoforte,



sowie ein nur wenig gebräuchtes **Pariser Pianino**, 7 Octav, Palisanderholz, Elfenbeinflaviatur, sind billig zu verkaufen bei **Wilhelm Scherner** in Diebrich.

13102

Wieder eingetroffen eine **Partie wollene Waaren** in äußerst billigen Preisen. Besonders empfehle eine schöne Auswahl **Damen- u. Kinderkapuzen, Ärmel, Tüchchen, Samaschen, Valentin, Winterhandschuhe** in allen Größen, sowie **Strick-, Stief- und Klingelwolle** und alle sonstige **Kurzwaaen**.

**Hermann Royss,**

13067

Ed. der Neugasse u. Marktstraße im Einhorn.

## — Bettfedern, Flaumen, Rosshaare, —

**Drill, Barchent, wollene Bettdecken, Pferdedecken, Moltons, Flanelle** (zu Unterjacken), **Shirting** &c. empfiehlt in preiswürdiger Waare

12015

**Reinhard Thoma**, Marktstraße 11.

## **F. Thilo**, Langgasse 25,

empfiehlt sich zur Anfertigung aller in das **Stui- und Portefeuille-** Fach einschlagenden, auch zu **Stickerien** passenden Artikel, sowie zur **Einrahmung** von Bildern und sonstigen Gegenständen und bringt sein neu assortirtes **Nahmen-, Goldleisten-, Portefeuille-, Galanterie- und Papeterie-Waarenlager** in empfehlende Erinnerung.

13040

**Geisbergweg No. 9** ist eine **Grube Dung** zu verkaufen.

13097

**à Pfund 20 fr. Aepfel-, Birnen- & Trauben-Gelee à Pfund 20 fr.**

in Töpfen von 1½, 2, 3, 4, 5, 8 und 12 Pfund

11371

bei **H. Wenz**, Conditor, untere Webergasse 4.

**Speise- und Kaffeewirthschaft Metzgergasse 25**

empfehl't ihr billiges Mittagessen zu 13 fr., Kaffee, Wein, Aepfelwein, Bier; auch kann übernachtet und Pferde eingestellt werden. 13076

 **Noher und abgekochter Schinken** von bester Qualität im Ausschnitt per Pfund 48 fr.,  hauptsächlich für Kranke zu empfehlen, sowie ächte **Göttinger Cervelatwurst** und sonstige feinere Wurstarten empfehl't bestens **Ed. Hetterich**, Metzgergasse 22. 12841

**B ü c k i n g e** 13018

zum Braten und Roessen billigt bei **Chr. Ritzel Wtwe.**

|                                      |        |
|--------------------------------------|--------|
| Erste Qualität Kalbfleisch per Pfund | 12 fr. |
| Dörrfleisch                          | 24 fr. |
| Rinnbacken                           | 22 fr. |
| Solperfleisch                        | 17 fr. |
| Hammelfleisch                        | 12 fr. |

13075 bei Metzger **J. Seebold**, Neugasse No. 6.

**Solperfleisch** per Pfd. 16 fr.,  
**rein ausgelassenes Schweineschmalz** " " 28 "  
**Hausmacher Leberwurst** " " 24 "  
**geräucherte Bratwurst** per Stück 4 u. 5 "  
 13103 bei **W. Schlidt Wittwe.**

## Brodpreise:

|                                  |        |
|----------------------------------|--------|
| 4 Pfund gemischtes Brod 2. Sorte | 17 fr. |
| 3 " desgl.                       | 13 "   |
| 4 " Kornbrod                     | 16 "   |

13058 bei **Georg Boyler.**

**Mäntel** in allen Preisen sind wieder reichhaltig auf Lager.  
 13043 **G. Ph. Kässberger**, Hoflieferant.

**J. Zahn**  
 aus Mainz

empfehl't den geehrten Herrschaften auf dem **Andreas-Markt** ihr reichhaltiges Lager von fein und gewöhnlich gekleideten **Puppen** in verschiedenen Landestrachten, sowie eine schöne Auswahl **Kinderspielwaaren** zu billigen Preisen. Der Stand befindet sich in der Kirchgasse und man bittet auf die Firma zu achten. 13104

**M. Stillger**, Harnergasse No. 18, empfehl't zu den billigsten Preisen sein Lager in **Crystall, Glas, weißem und decorirten Porzellan, Steingut, feinerem und irdenem Geschirr** etc. 7409

# Lacirte Ofenschirme

sind angekommen bei

13047

**Jacob Jung, Langgasse 39.**

**Perkal: Backen: Einsätze und Lizen** in allen Dingen empfiehlt billigt **Bermann Kayss, Hof-Bisamentier.** 13105

Vorzügliches Traubengelée und Obstkraut bei

13106

**G. Möbus, M. B. gergasse 3.**



Ein neues, sehr elegant und massiv gebautes Landhaus in der Nähe des vorderen Stadttheils mit herrlicher Aussicht, von allen Seiten mit Garten umgeben, in beliebiger Lage und allen Bequemlichkeiten versehen, ist billig und unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen durch das Commissions-Bureau von

**Gustav Deucker.** 12971

Ein Mahagoni-Kauniz neuester Facon ist billig zu verkaufen bei

**J. Levy, Kirchgasse 25.** 12975

Ein wenig gebrauchter Gremitageofen ist wegen veränderter Einrichtung zu verkaufen Friedrichstraße 3. 12491

Apfel- und Birn-Pyramiden, Stachelbeeren- und Johannisstraubensstöcke, sowie Baumpfähle sind zu haben bei

13108

**Gärtner Horne, Michelsberg No. 6.**

**Welschkorn,** sowie vorzüglich kochende **Golderbisen, Linsen und Bohnen** billigt bei

**Joh. Lor. Mollath, Kirchgasse 26.** 12921

## Pensionat.

Bei einem evang. Geistlichen in schöner und gesunder Gegend können noch 1 oder 2 Knaben als Pensionäre Aufnahme finden. Auf Wunsch wird auch Unterricht in Musik erteilt. Näheres in der Exped. 13109

## Dringende Bitte.

Der am 30. v. M. am neuen Landesbaugebäude verunglückte Tagelöhner **Jacob Weß** von Schneidham, Amtes Königstein, hinterläßt eine ganz vermögenslose Familie, bestehend aus Frau und 5 Kindern, von denen das jüngste Kind  $\frac{1}{2}$  Jahr alt ist. Menschenfreunde und Wohlthäter der Armuth werden dringend um Beiträge und Unterstützungen beliebiger Art ersucht, zu deren Empfangnahme die Expedition dieses Blattes gerne bereit ist.

**Philipp Regenspurger, Banaußseher.**

**Christ. Friedrich, Waareipartier.**

Die Expedition des Tagblatts ist gerne bereit Beiträge in Empfang zu nehmen.

Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zubehör wird zum 1. April 1862 zu miethen gesucht. Offerten beliebe man in der Expedition d. Bl. unter F. G. niederzulegen. 12765

Eine Putzmaçerin, welche längere Zeit in einem auswärtigen Geschäft gearbeitet, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Heroststraße No. 19 im zweiten Stock. 12978

Ein Mädchen, im Kleidermachen, Weißnähen, sowie in allen andern Handarbeiten erfahren, kann noch in und außer dem Hause Arbeit nehmen. Näheres am Franz No. 51. 13083

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(Beilage zu No. 283) 2. December 1861.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 5. December d. J. Vormittags 11 Uhr sollen in dem Hause No. 5 der Marktstraße dahier zwei halbe Stück 1857r Eltviller Wein versteigert werden. Proben werden eine Stunde vorher am Tische abgegeben.

Wiesbaden, den 30. November 1861.  
13110

Der Bürgermeister-Adjunct.  
Coulin.

## Berein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehülfen.

Der Verein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehülfen besteht auch für das Jahr 1862 fort, welches mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß diejenigen Bewohner der hiesigen Stadtgemeinde, welche diesem Vereine beizutreten, oder diejenigen seitherigen Subscribenten, welche auszutreten gesonnen sein sollten, ersucht werden, bis zum 15. December d. J. davon Anzeige bei der Verwaltung des Hospitals zu machen. Im Falle keine Erklärung erfolgt, wird die bisherige Subscription als für das Jahr 1862 fortbestehend angesehen.

Die Statuten des Vereins sind bei der Hospitalverwaltung unentgeltlich zu haben, und erfolgt die Erhebung des Jahresbeitrags mit Neujahr.

Wiesbaden, 7. November 1861.

Herzogl. Hospital-Commission.  
Dr. Haas.

## Vorläufige Anzeige.

# Circus Blumenfeld

in Wiesbaden.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebene Anzeige, daß Donnerstag und Freitag am Andreasmarkt um 3 Uhr und um 7 Uhr zwei große Vorstellungen in der höheren Reitkunst, Gymnastik und Pferde-Dressur stattfinden. Die Gesellschaft besteht in 20 Personen Herren und Damen und 16 gut dressirten Pferden; auch mache ich darauf aufmerksam, mit von den berühmtesten Künstlern aus dem Circus der Herren Renz und Wollschläger in meinem Engagement zu haben, welche sich alle bei mir produciren und jedenfalls hier wie überall den größten Beifall erndten werden.

Der Schauplatz ist im Würtembergerhof, Kirchgasse.

C. Blumenfeld & Comp. 13111

Bordeaux, Ober-Jngelheimer Rothwein, Rum, Arac- und  
Rum-Punsch-Essenz, Liqueure, sowie Mainzer Actienbier  
in Flaschen bei  
G. Möbus, Metzgergasse 3. 13106

## H. W. Erkel,

Gef der großen und kleinen Burgstraße,  
empfehlte für bevorstehende Weihnachten bei äußerst billigen Preisen  
sein reichhaltiges Lager in

### feinen Weissstickereien (Handarbeit),

als: Kragen von 24 Fr. an, Kragen und Manschetten von  
48 Fr. an, franz. Battist-Taschentücher von 2 fl. 12 Fr.  
an, Damen-Gravatten, sehr schöne Unterröcke, Hauben,  
Streifen, Einsätze, Plissé, Kinderkleider &c.; sodann

### Spitzengegenstände aller Art,

als: Kragen (worunter namentlich eine Partie echte Brüsseler Point-  
Kragen von 4 fl. an), Kragen und Manschetten, Taschen-  
tücher, Schleier, Fanchons, Barben &c.;

ferner glatte Taschentücher in Battist und Bielefelder Leinen,  
Reis- und Kordelröcke, schwarze Moirée-Rücke, genähte und  
gewebte Corsetten &c.

Gleichzeitig macht derselbe auf seine übrigen Artikel, als: Bielefelder  
Leinen und Hemdeneinsätze, Gardinen, glatten und gestickten  
Mull, Tüll und Jaconet, Tarlatan, Piqué und Halbpiqué,  
Shirtings, Aermelstoffe, echte und unechte schwarze und weiße  
Spitzen &c. aufmerksam und ladet zur gef. Abnahme freundlichst ein.

NB. Damenwäsche aller Art wird auf Bestellung gefertigt. 13112

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in  
**reinem, gutem & preiswürdigem**  
**Thee** in sämtlichen Sorten.

**C. M. Lossen,**

12800

18 untere Webergasse No. 18.

Wir beehren uns hiermit auf unser neuerichtetes

## Klavierlager

aufmerksam zu machen.

Indem wir eine bedeutende Anzahl Instrumente vorrätig halten, ist es  
unsre Absicht, dem geehrten Publikum eine größere Auswahl aus den besten  
deutschen und französischen Fabriken zu bieten.

Für Güte und Dauerhaftigkeit der Instrumente wird garantiert.

Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. Neue und gebrauchte In-  
strumente jeder Art werden vermiethet.

**B. Schott's Söhne, Detailmusikhandlung,**

12408

Mainz, Juststraße 2.

## Nicht zu übersehen!

Ich bringe hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß gutes Mittagessen  
zu 12 fr. und mehrere Sorten Braten, vorzügliche Hausmacher-  
Würst; sodann Wein, Apfelwein und Kaffee verabreicht wird  
bei Metzger und Gastwirth **August Käsebier,**

13113

Metzgergasse No. 28.

Unser vollständig assortirtes

## **Teppich-Lager**

als Zimmerteppiche (in den neuesten Dessins), Bett- und Sopha-Vorlagen, Boden- und Möbelwachstuch, Cocos- und Seegrasmatten, Treppenläufer, Schellenzüge etc. empfehlen wir zu den billigsten Preisen.

**C. Leyendecker & Comp.,**

269

7 große Burgstraße 7.



## **S. Hirsch,**

**Taunusstraße No. 9,**

empfehlte sein reichhaltiges Lager von neuen und gespielten Instrumenten, als Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermiethen. 10131

Für alle von ihm erkauften Instrumente leistet derselbe mehrjährige Garantie.

## **Heinrich Schön, Mauritiusplatz,**

empfehlte eine große Auswahl Ballfränze und Bouquets und sonst alle in dies Fach einschlagende Artikel; auch werden alte Blumen wieder wie neu aufgearbeitet. Ferner empfehle ich alle Sorten Wachs- und Stearin-Tafellichter zu billigem Preis. 13107

## **Sehr gutes Roggenschwarzmehl**

13114

bei **A. Schmidt, Bäcker.**

Ich habe für die bevorstehenden Feiertage eine Partie

## **Extrafeinen Vorschuß**

anfertigen lassen und gebe solchen zu billigstem Preise ab.

Sodann bringe ich mein feinstes Confect-Mehl per Pfund 10 fr. in empfehlende Erinnerung.

**Hch. Philippi, Kirchgasse 22.**

13115

**Reh-, Hirsch- und Kienhies-Felle** in schöner Auswahl empfehle billigt

13116

**E. Guthmann, Lederhandlung,**

Langgasse No. 3.

## **Zu verkaufen**

- 2 neue Secretäre, Rußbaumholz,
- 1 " ovaler Theetisch, Rußbaumholz,
- 8 " viereckige Tische, Eichenholz,
- 3 " Schreibtische, Rußbaumholz,
- 8 " große Spiegel in Goldrahmen,
- 1 " ovaler großer Spiegel in Goldrahme,
- 1 " großer Toilettenspiegel,
- 2 " Pfeiler-Spiegel mit Trümeaux, Rußbaumholz,
- 2 Dgd. neue Rohrstühle,
- 8 neue spanische Wände in 4, 5 u. 6 Blatt,
- 1 neues Sopha,

verschiedene gut erhaltene gebrauchte Mobilien.

Näheres auf unfr. Comptoir.

**C. Leyendecker & Comp.,**

269

7 große Burgstraße 7.

Langgasse 20 zwei Stiegen hoch im Hinterhaus steht ein noch wenig gebräuchter Steinkohlenofen wegen Mangel an Raum zu verkaufen. 13117

## Schöne Kastanien (Maronen)

13118

empfiehlt **E. Hahn** am Uhrthurm.

Eine Partie sehr schöne und gute **Vendule** unter Glasglocken stehen billig zu verkaufen bei **C. Lehendecker & Comp.**  
269 7 große Burgstraße 7.

Alle Arten **Winterschuhe** mit und ohne Ledersohlen, sowie **acht amerikanische Gummischuhe** für Damen, Herren, Knaben und Mädchen in großer Auswahl und zu den billigsten Preisen bei

Lederhändler **Guthmann**,  
Langgasse No. 3.

13116

### Verloren.

Samstag Nachmittag gegen 3 Uhr wurde auf dem Wege vom Hof-Con-  
ditor Röder, der Umgegend des Kurparks, durch die Taunusstraße, ein gelb  
ledernes **Portemonnaie** in Form eines Säckchens verloren. Dasselbe  
enthielt außer ohngefähr 50 fl. eine Visitenkarte mit dem Namen Marie  
Pantratjeff. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine ante  
Belohnung Taunusstraße No. 8, Bel-Etage, abzugeben. 13119

Am Samstag Morgen wurde ein neuer **Kinderüberschuh** von der  
Adolphs- bis in die Friedrichstraße verloren. Dem Wiederbringer eine  
angemessene Belohnung Adolphsstraße 3, Bel-Etage. 13120

Gefunden ein **Atlas**. Näh. bei J. Saneressig, Römerberg 18. 13121

Eine Frau, die gesonnen ist, ein Kind an die Brust zu nehmen, wird  
gesucht. Näh. in der Exped. 13122

### Stellen-Gesuche.

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht auf Weihnachten. Näheres  
Webergasse 11. 13123

### Eine Französin

wird als Bonne zu Kindern gesucht. Offerten franco poste restante Wies-  
baden gez. B. S. 13124

Ein Mädchen, welches kochen kann, wird gesucht. Näh. Exped. 13087

Eine gute Kinderwärterin, welche gute Zeugnisse vorzeigen kann, wird  
gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 12730

In einer kleinen Familie wird ein reinliches Mädchen gesucht, das die  
Küche und Hausarbeit versteht. Näheres Exped. 12951

Gegen hohen Lohn wird auf Weihnachten ein Mädchen gesucht, welches  
im Kochen, sowie in der Hausarbeit tüchtig ist. Gute Zeugnisse sind  
erforderlich. Näheres in der Expedition d. Bl. 13035

Ein Mädchen vom Lande, 16 Jahre alt und Waise, sucht auf Weih-  
nachten einen Dienst bei Kindern oder einen leichten Hausdienst und sieht  
mehr auf freundliche Behandlung als hohen Lohn. Näheres Adolphsstraße  
No. 1 im dritten Stock links. 13125

Ein Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten, sowie im Nähen und Bügeln  
erfahren, wünscht eine Stelle als Hausmädchen, oder bei einer kleinen Fa-  
milie als Mädchen allein und kann gleich eintreten. Näheres Weisbergweg  
No. 7. 13126

Ein Monatmädchen findet Beschäftigung Goltgasse 6 im 3. Stock. 13127

Eine Herrschaftsköchin, die sowohl der deutschen als englischen Küche vor-  
stehen kann, wünscht eine Stelle für gleich. Näheres Römerberg No. 3  
2 Stiegen hoch. 13128

Ein Mädchen, welches alle Arbeit versteht, sucht auf Neujahr einen Dienst.  
Näh. Steingasse 14. 13129

Ein Mädchen vom Lande, das zu aller Arbeit willig ist, findet auf Weib-  
nachten eine Stelle. Näheres in der Exped. 13130

Ein Mädchen von gesehtem Alter, welches gut kochen kann, sucht Dienst  
in einer stillen Familie. Näheres Heidenberg 31. 13131

### Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann mit den besten Zeugnissen sucht eine Stelle als Ver-  
walter in einer Fabrik, großen Deconomie, oder auf einem Bureau bei  
einem Advocaten. Das Nähere auf dem Comptoir von  
269 C. Leyendecker & Comp., 7 große Burgstraße 7.

Ein gewandter Bedienter mit ganz guten Zeugnissen sucht eine passende  
Stelle. Näheres Exped. 13033

Ein junger Mensch, welcher sein Geschäft als Küfer-Kellner gründlich  
versteht, sucht eine Stelle bis zum 1. Januar, am liebsten in einer Restau-  
ration. Näheres bei Herrn Romberger, Frachtfuhrmann. 13132

14—1500 fl. liegen zum Ausleihen bereit. Wo, sagt die Exped. 13133  
Eine Hypothek von 700 fl. mit doppelter Sicherheit wird zu cediren ge-  
sucht. Näheres in der Exped. 13134

3500 fl. Vormundschaftsgeld liegen gegen gerichtliche Sicherheit auf die  
erste Hypothek zum Ausleihen bereit. Näheres zu erfragen bei Anton  
Seilberger, Nerostraße No. 22. 13093

Langgasse 53 zu vermieten 1 Wohn- und 1 Schlafzimmer mit 2 Betten  
monatlich zu 16 fl. 13135

Nerostraße 38 ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 12736

Zwei Wohnungen, jede 4 Zimmer, 1 Kabinet und Zubehör enthaltend, sind  
sogleich zu vermieten. Näh. in der Exped. 12514

### Zu vermieten

ein geräumiger Laden mit Wohnung Michelsberg 12. 13011

In Frankfurt a.M., Kettenhofweg 7 v. d. Bodenheimerthor ist eine  
schön möblierte Wohnung in der Bel-Etage von circa 7 Zimmern, auf Ver-  
langen auch mehr, nebst allen Bequemlichkeiten zu vermieten und sogleich  
zu beziehen. 13136

Allen Verwandten und Freunden, welche unsere gute Gattin,  
Mutter und Großmutter,

**Elisabeth Lincker, geb. Herrmann,**

zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsern herzlichsten  
Dank.

13065

Die trauernden Hinterbliebenen.

### Außen zu Wiesbaden im IV. Quartal 1861.

Heute Montag den 2. December.

Anklage gegen 1) Johann Braun sen., 50 Jahre alt, Weingärtner,  
2) dessen Ehefrau Anna Marie geb. Depper, 51 Jahre alt, 3) Stephan  
Braun, 19 Jahre alt, Tagelöhner, und 4) Johann Braun jun., 26 Jahre  
alt, Weingärtner, sämtlich von Oestrich, wegen Gewaltthätigkeit.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Schellenberg.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator-Substitut v. Reichenau.

Vertheidiger: Herr Procurator Dr. Lang.

### Verhandlung vom 30. November.

Der wegen versuchter Erpressung angeklagte Rudolph Köllsch von Wiesbaden wurde von dem Assisenhofe des Verbrechens für nicht überführt erachtet und von der Anklage freigesprochen.

Für die Wittve des J. Weg ist ferner bei der Erped. d. Bl. eingegangen: von Fel. v. A. 1 fl., Ungenannt 1 fl., K. N. 1 fl., Frau G. 24 fr.

### Verlieren und Finden.

Erzählung von Rosa Dorn.

#### I.

Welche liebliche, silberhelle Stimme, die da eben das Lied von Mendelssohn intonirt: „Ein Jüngling hatte ein Mädchen so lieb“ — —!

Es ist Anna Müller — ein junges — ein armes Mädchen . . .

Sie sitzt in einer Dachstube und ist beschäftigt, auf einen feinen Reisstrohhut ein breites buntes Band in zierlichen Schleifen aufzusticken.

Die Vorhänge sind zugezogen — eine Lampe brennt vor der fleißigen Arbeiterin, im Ofen knistert die Flamme und verbreitet eine behagliche Wärme.

Anna Müller ist nicht allein. Sie neckt sich mit ihrer alten Nachbarin, der ihre Lieder zu weltlich klingen. Sie streiten sich sogar. Aber die Versöhnung bleibt nicht zu lange aus.

„Daß Sie mir auch immer das bißchen Singen mißgönnen!“ sagte die Bewohnerin des Zimmers, das bunte Band über den Finger brechend.

„Bewahre!“ erwiderte Fräulein Friedrich. „Wohl Ihnen, wenn Sie noch so heiter fängen wie damals, als Ihre gute Mutter lebte!“

Fräulein Friedrich war nur auf Besuch in Anna Müller's Zimmer. Sie wandte sich dem Brustbild einer Frau zu, das über der altmodischen Kommode hing, und sagte:

„Doch ein liebes Gesicht — Ihr Mütterchen! Ja, freundlich war sie und ehrlich! Was sie sagte, das kam vom Herzen! Das fühlte schon jeder! So sprach sie mit mir und mit den Leuten! Auf den Vater bestunnen Sie sich wol nicht?“

Fräulein Friedrich plauderte gern und horchte auch gern. Seit einiger Zeit sah Anna, die ihr Zimmer allein bewohnte, etwas trübe aus. Fräulein Friedrich machte, um die Ursache zu erforschen, den Umweg auf die Mutter — —

Anna that ihr heute den Gefallen und ging auf ihre Lebensverhältnisse ein. Sie bestätigte vieles, was Fräulein Friedrich schon wußte. Anderes war der alten Nachbarin neu.

„Ich war,“ sagte Anna, „noch sehr klein und reichte ihm kaum bis zur Achsel, wenn ich hinter ihm stand und ihm zusah, wenn er malte. Er war der Sohn eines reichen Mannes —“

„Des Commerzienraths Müller!“ fiel Fräulein Friedrich mit Ehrfurcht ein. „Der Vater war ihm böse, schon deshalb, weil er Maler wurde, und als er gar die Mutter heirathete, da wollte er schon gar nichts mehr von ihm wissen . . .“

„Der Vater aber hielt fest an seiner Frau,“ erzählte Anna, „suchte zwar immer Verzeihung zu erlangen, aber das dauerte zu lange; darüber mußte er sterben.“

Eine kleine Pause trat ein. Der herbliche Wind rüttelte an den Fenstern, an die das Mädchen trat, um die Festigkeit der Riegel zu prüfen. In der That aber suchte ein schneller Blick den Himmel. Dieser war mit schwarzen, flügelartigen Wolken bedeckt, aber zwischen ihnen funkelte doch ein Stern. Schnell fiel der Vorhang wieder zu; die großen Geranien, die noch in den Kronen einige purpurne Blüthen zeigten, wurden zurechtgerückt; auch der Kanarienvogel mit einem weißen Tuch bedeckt — das Licht konnte ihn blenden.

„So starb der Vater jung?“ nahm die Besuchende das Gespräch wieder auf.

„Dreißig Jahre!“ lautete die Antwort. „Die Mutter kniete vor ihm, als er starb. Sie weinte nicht. Sie wollte ihn nicht aufregen; so hielten sie einander

fest bei der Hand. Daß Abschied genommen werden mußte, das mochten sie wohl beide fühlen. Die Mutter hütete sich, viel zu sprechen. Endlich aber sagte sie doch: „Edmund, steh', ich möchte, du könntest mir verzeihen! Es kommt mir vor, als hätte ich recht unrecht gehandelt, dich deiner Familie — zu entziehen — das Opfer hätte ich nicht annehmen sollen! Hätt' ich's damals so gefühlt wie jetzt.“ „Bin ich denn nicht glücklich gewesen, Lottchen? Mir thut das alles nur leid um deinetzwillen,“ antwortete der Vater. Mit dem „alles“ meinte er natürlich seinen Tod. So starb er! Die Mutter war gesaßt. Als man den Sarg hineinsenkte, wartete sie, bis alle fort waren; dann nahm sie mich an die Hand, ließ mich hinunterblicken und sagte: „Sieh', Anna, da haben sie unser ganzes Glück hineingelegt!“ Zum Großvater sollte sie mich führen! Sie that's, weil es der Verstorbene so gewollt hatte. Gewiß ist ihr der Gang recht schwer geworden. So fest nahm sie mich bei der Hand, als wollte sie sich auf mich stützen. Ich sehe den Großvater noch! Die Mutter sagte in ihrer ernstesten, schlichten Weise: „Da Anna, gib dem Großvater die Hand!“ Ich mochte ihm nicht gefallen, denn ich sah der Mutter ähnlich. Vielleicht nahm er auch den Ton derselben für kalt. Er war's wol auch. Unten, als wir in die Flur traten, kam ein junges blasses Mädchen auf uns zu; sie hatte auf uns, wie es schien, gewartet; es war die Schwester meines Vaters, ein wahrer Engel. Ich sehe sie noch aufgelöst in Thränen. Reden konnte sie nicht viel, aber sie kniete sich zu mir nieder und küßte mich immer und immer. Dann gab sie mir eine Börse.

(Fortsetzung folgt.)

## Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

**Geboren.** Am 18. Octb. dem h. B. u. Steinhauermeister Friedrich Wilhelm Christian Schmidt eine Tochter, N. Helene Susanne Christiane Marie. — Am 24. Octb. dem Lackirer Philipp Karl Ferber von Walsdorf eine Tochter, N. Johanna Karoline Elise Sophie. — Am 27. Octb. dem h. B. u. Bäckermeister Anton Westenberger ein Sohn, N. Karl Joseph Adam. — Am 26. Octb. dem h. B. u. Kaufmann Johann Oswald Beisiegel ein Sohn, N. Philipp August Wilhelm. — Am 29. Octb. dem h. B. u. Posamentierer Friedrich Heinrich Niehl ein Sohn, N. Philipp Gustav Karl Johann. — Am 29. Octb. dem Schuhmacher Heinrich Hellingshaus von Erbach, A. Islein, ein Sohn, N. Johann Heinrich. — Am 3. Novr. dem Kaufmann Julius Prätorius von Höchst ein Sohn, N. Karl Heinrich Alfred. — Am 5. Novr. dem h. B. u. Steinhauer Friedrich Ludwig Birk eine Tochter, N. Elise Wilhelmine Karoline. — Am 6. Novr. dem Herzogl. Regierungs-Accessiten Oberhard D'Avio hier eine Tochter, N. Anna Maria. — Am 8. Novr. dem h. B. u. Pflasterermeister Johann Heinrich Reinhard Gudel ein Sohn, N. Jonas. — Am 9. Novr. dem h. B. u. Kaufmann Heinrich Friedrich Wilhelm Knauer ein vor der Taufe gestorbener Sohn. — Am 11. Novr. dem h. B. u. Buchbindermeister Karl Wilhelm Friedrich Hetterich ein Sohn, N. Heinrich Philipp Georg Karl. — Am 17. November dem Packträger Thomas Johann Henzler von Rudesheim ein Sohn, N. Franz Heinrich. — Am 19. Novr. dem Biegler Johann Göler von Nierstein eine Tochter, N. Clara. — Am 21. Novr. ein Sohn der Tagelöhnerin Elisabeth Oster von Elsf, N. Franz Joseph. — Am 22. Novr. dem h. B. u. Landwirth Heinrich Wilhelm Kimmel Zwillingkinder, eine Tochter, N. Henriette Sophie Elisabeth, u. ein vor der Taufe gestorbener Sohn.

**Proclamirt.** Der h. B. u. Schuhmacher Heinrich Peter Bar, ehl. led. Sohn des Landmanns Wilhelm Bar zu Breckenheim, u. Maria Mühl, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. Kutschers Jakob Friedrich Mühl von Steinau in Kurhessen. — Der Schuhmacher Johann Gottfried Becker dahier, B. zu Sindlingen, ehl. Sohn des das. B. u. Schuhmachermeisters Gottfried Becker, u. Karoline Friedrike Baumgärtner, genannt Böß, von Mettersimmern in Württemberg.

**Getraut.** Johann Kisinger von Hallgarten und Marie Wiger von Weinähr. — Der Bierbrauergehilfe Michael Penzloser, zu Mainz u. Marie Scheungrab, von Tröding, in Baiern. — Der Schneider Peter Wilhelm Thomas, von Bohl u. Sabine Manz, von Sandweiler in Baden. — Der h. B. u. Posamentierer Ernst Robert Rivinius u. Charlotte Louise Berghof von hier. — Der Schreiner Johann Karl Wilhelm Eichhorn von Obernheim u. Karoline Mühl von hier. — Der Lithograph Georg Karl Zeichner von Wigenhausen und Elisabeth Katharina Kunz von hier. — Der Heizer Franz Eduard Müller von Frauenstein u. Johanneette Katharine Marie Wilhelmine Christiane Kömpel von hier.

**Gestorben.** Am 22. Novr. Bertha, des Herzogl. Correctors Hermann Wagner dahier Tochter, alt 3 J. 3 M. 7 T. — Am 22. Novr. eine ungetaufte Tochter des h. B. u. Kaufmanns Sch. Friedr. Wilh. Knauer, alt 13 T. — Am 24. Novr. der h. B. u. Hofgürtler Georg Michael Köberlein, alt 51 J. 9 M. 11 T. — Am 24. Novr. die Stifis- u. Herzogl. Hofdame

Charlotte, Freim von Breidbach-Büresheim, genannt von Ried, alt 75 J. 8 M. 13 T.  
 — Am 25. Nvbr. ein ungetaufter Sohn des h. B. u. Landwirths Heinrich Wilhelm Kimmel,  
 alt 3 T. — Am 25. Nvbr. Apollonia, geb. Zips, des Couriers Joseph Bouteiller, B. zu  
 Marburg, Ehefrau, alt 48 J. 1 M. 1 T. — Am 25. Nvbr. der h. B. u. Schreinermeister  
 Johann Friedrich Altenheimer, alt 65 J. 9 M. 30 T. — Am 27. Nvbr. Elisabeth, der  
 Dienstmagd Katharine Berger von Probbach, A. Weilburg, Tochter alt 1 M. 7 T. —  
 Am 27. Nvbr. Regine Elisabeth Wilhelmine, geb. Herrmann, des h. B. u. Lünchermeisters  
 Johannes Linder Ehefrau, alt 63 J. 6 M. 4 T. — Am 27. Nvbr. der Rentner Friedrich  
 Patow von Königsberg in Preußen, alt 74 J. 9 M. 23 T.

## Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

### 1) Brod.

- 4 Pfd. Gemischtbrod (halb Reggenz halb Weizmehl), bei Schöll 28 fr., Ph. Kimmel  
 u. A. Schmidt 34 fr.  
 3 " ditto bei May 16 fr.  
 14 " ditto bei May 11 fr., Hildebrand, Marx u. Schweisguth 13 fr.  
 4 " Schwarzbrod allg. Preis (56 Bäcker u. Händler): 17 fr. — Bei Hippacher, Marx,  
 Schöll 18 fr.  
 3 " ditto bei Adrian, Acker, Bauer, Burkart, Faulstich, Finger, Filbach, Fischer,  
 Flohr, Freinsheim, Gläbner, Hartmann, Hoffahrt, Kadesch, Lang,  
 Linnenfohl, Matern, May, N. u. M. Müller, Peirn, Ranspott,  
 Ritter, Reuscher, Stritter, Neppert, Rennwanz, Schellenberg,  
 Schirmer, F. Schmidt, Schramm, Schünemann, Schumler,  
 Weiß und Wibel 13 fr., Schöll 14 fr.  
 2 " ditto bei Hippacher u. Marx 9 fr.  
 4 " Kornbrod bei Adrian, Brand, Gillbach, Fischer, Hartmann, Kadesch, Ph. Kimmel,  
 May, M. Müller, Reuscher u. Wagemann 16 fr.  
 Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger,  
 Brand, Faulstich, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, F. Nachen-  
 heimer, Malbaner, Marx, H. Müller, Sauereiffig, Scheffel, A.  
 Schmidt Schöll, Schweisguth u. Westenberger.  
 b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 1/2 Loth: Hart-  
 mann.

### 2) Mehl

- 1 Mtr. Extraf. Vorschuß allg. Preis: 18 fl. 30 fr. — Bei Philippi, Walther und  
 Werner 18 fl., Hahn 18 fl. 8 fr., Wagemann 18 fl. 20 fr., Bogler 19 fl.,  
 Möbus u. Stritter 19 fl. 12 fr., Dambmann 20 fl. 30 fr.  
 1 " Feiner Vorschuß allg. Preis: 17 fl. 30 fr. — Bei Theis, Wagemann u. Walther  
 16 fl., Hahn u. Werner 17 fl., Dambmann 19 fl. 30 fr.  
 1 " Weizenmehl allg. Preis: 16 fl. 30 fr. — Bei Wagemann und Walther 14 fl.,  
 Theis 14 fl. 56 fr., Bogler 15 fl. 30 fr., Hahn u. Werner 16 fl.  
 1 " Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. 30 fr. — Bei Werner 10 fl., Hahn u. Theis 11 fl.,  
 Wagemann 12 fl., Bogler 13 fl.

### 3) Fleisch

- 4 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei Chr. Ries 16 fr.  
 1 " Kuhfleisch bei Meyer 14 fr.  
 1 " Kalbfleisch allg. Preis: 14 fr. — Blumenschein, Schipper, Schnaas, Seebold und  
 Weygandt 12 fr., Cron, Edingshausen, Frensch sen., Gees, Hirsch u. Scheuermann  
 15 fr., Hasler, W. Ries u. Seewald 16 fr.  
 1 " Hammelfleisch allg. Preis: 14 fr. — Bei Bücher, Edingshausen, Meyer, Schnaas,  
 Seebold u. Schreibweis 12 fr., Cron, Hasler, W. Ries, Stuber u. Thon 15 fr.  
 1 " Schweinefleisch allg. Preis: 18 fr. — Bei Seewald 17 fr.  
 1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Bücher 28 fr.  
 1 " Spickspeck allg. Preis: 32 fr. — Bei Frensch sen., Chr. Ries u. Schlibt 28 fr.  
 1 " Nierenfett allg. Preis: 22 fr. — Bei Meyer, Schnaas u. Schäfer 20 fr., Edings-  
 hausen, Frensch sen., Hasler Hirsch u. Weygandt 24 fr.  
 1 " Schweineschmalz allg. Preis: 30 fr. — Bei H. Kimmel, Chr. Ries, Schlibt  
 und Thon 28 fr., Blumenschein, Bücher, Hasler, Scheuermann, Schipper und  
 Schreibweis 32 fr.  
 1 " Bratwurst allg. Preis: 24 fr. — Bei Weygandt 22 fr.  
 1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 14 fr. — Bei Edingshausen, Gees,  
 Schipper, Schnaas, Jos. Weidmann u. Schreibweis 12 fr., Blumenschein, Cron  
 u. Schäfer 16 fr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.